

# Teilnahme am Sportprofil

- 1.) sportl. Fertigkeiten
- 2.) sportl. Fähigkeiten
- 3.) Kenntnisse von Sport
- 4.) Interesse an Sport

# Sportliche Fertigkeiten

- - (mind.) Gute Eigenrealisation von leichtathl. oder turnerischen/rhythmischen Elementen
- (mind.) Gute Spielfähigkeit in mehr als einem der „großen Spiele“ (FB, HB, VB, BB, BD)
- (mind.) Gute allg. konditionelle Voraussetzungen (Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit)

# Sportliche Fähigkeiten

- - gute koordinative Eigenschaften wie Rhythmus, Gleichgewicht, Reaktion, Orientierung, Gewandtheit
- taktisches Grundverständnis (vor allem in den Sportspielen)

# Kenntnisse von Sport

- - allg. sportartübergreifende Begriffe kennen, wie z.B. Training, Kondition, Rotation, KSP usw.
- Spielregeln (insb. der „großen Spiele“) kennen
- Leistungsmessungen in Individualsportarten kennen

# Interesse an Sport

- - sportl. „events“ besuchen/ansehen
- Sich öffnen für „neue“ Sportarten
- sich über Sport informieren (Presse, TV u.a.)
- sich aktiv an Sportveranstaltungen beteiligen

# Arbeit im Sportprofil

- - praktische Erarbeitung verschiedener Sportarten (pro Halbjahr 1 Individual-, 1 Sportart + Fitness)
- theoretische Auseinandersetzung mit Sport (Physiologie, Trainingslehre, Bewegungslehre, Sportpsychologie u. –soziologie)
- Organisation und Durchführung einer sportl. Veranstaltung

# Zensierung im Sportprofil

- - 50% durch Praxis (in den 3 Schwerpunkten pro Halbjahr)
- 50% durch Theorie (2 Klausuren + Mitarbeit)

# Ergänzer im Sportprofil

- - durchgängige Belegung der Profilergänzungsfächer Biologie und WiPo
- in der Q-Phase zweisemestriger Verstärkerunterricht (Praxis und Theorie)

# Abitur im Sportprofil

- - praktische Prüfung in 2 Sportarten :
  - a) Sportspiel (FB, BB, HB, VB, BD)
  - b) Individualsport (LA, TU, SW, Fit)
- 6-stündige Abiturklausur
- Gewichtung = 50% Praxis + 50% Klausur

